

Erklärung der Planzeichen

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) Nr.1 BauGB

WR Reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr.1 BauGB

0.4 Grundflächenzahl (GRZ) gem. § 16 (2) BauNVO

0.5 Geschosflächenzahl (GFZ) gem. § 16 (2) BauNVO

I Zahl der zulässigen Vollgeschosse als Höchstgrenze gem. § 16 (4) BauNVO

Bauweise gem. § 9 (1) Nr.2 BauGB

--- vorh. Baugrenze gem. § 23 (3) BauNVO

- - - - - gepl. Baugrenze gem. § 23 (3) BauNVO

△ offene Bauweise i.S. § 22 (2) BauNVO

DN 35° - 45° Dachneigung (35° - 45°)

Sonstige Planzeichen

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes gem. § 9 (7) BauGB

Katasterdarstellung

▨ vorh. Gebäude

597 Grenze vorh. Flurstücke und Flurstücksnummern

Textliche Festsetzungen

Hinweise:

Grundwasserstand

Vor Baubeginn ist der höchste zu berücksichtigende Grundwasserstand beider Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft LINEG zu erfragen.

Leitungen

Das Merkblatt DWA-M 162 bzw. GW125(M) über "Bäume, unterirdisch Leitungen und Kondile", ist zu beachten.

Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.03.2004 (BGBl. I S. 9414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Ausführungsgesetzes vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 1752)
- Verordnung über die Ausweisung der Bebauungspläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeicheneverordnung - PlanZV) vom 15.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 850), geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 25.07.2011 (BGBl. I S. 1909)
- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (BGV NW 2009) in der zur Zeit gültigen Fassung
- Baunutzungsverordnung NW - BauNVO vom 07.04.1991 (GV NW S. 291)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.01.1990 (BGBl. I S. 192), in der z.Z. gültigen Fassung
- § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NW S. 709) in der z.Z. gültigen Fassung

Verfahren

Gemäß § 2 (1) BauGB hat der Rat der Gemeinde Issum am 08.12.2016 die Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 Dammweg/Feldstr. beschlossen. Die Änderung wurde der Öffentlichkeit zur Auslegung nach § 3 (2) BauGB beschlossen.

Der Beschluss des Rates der Gemeinde Issum zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 Dammweg/Feldstr. wurde am 08.12.2016 öffentlich bekannt gemacht.

Issum, den
Bürgermeister

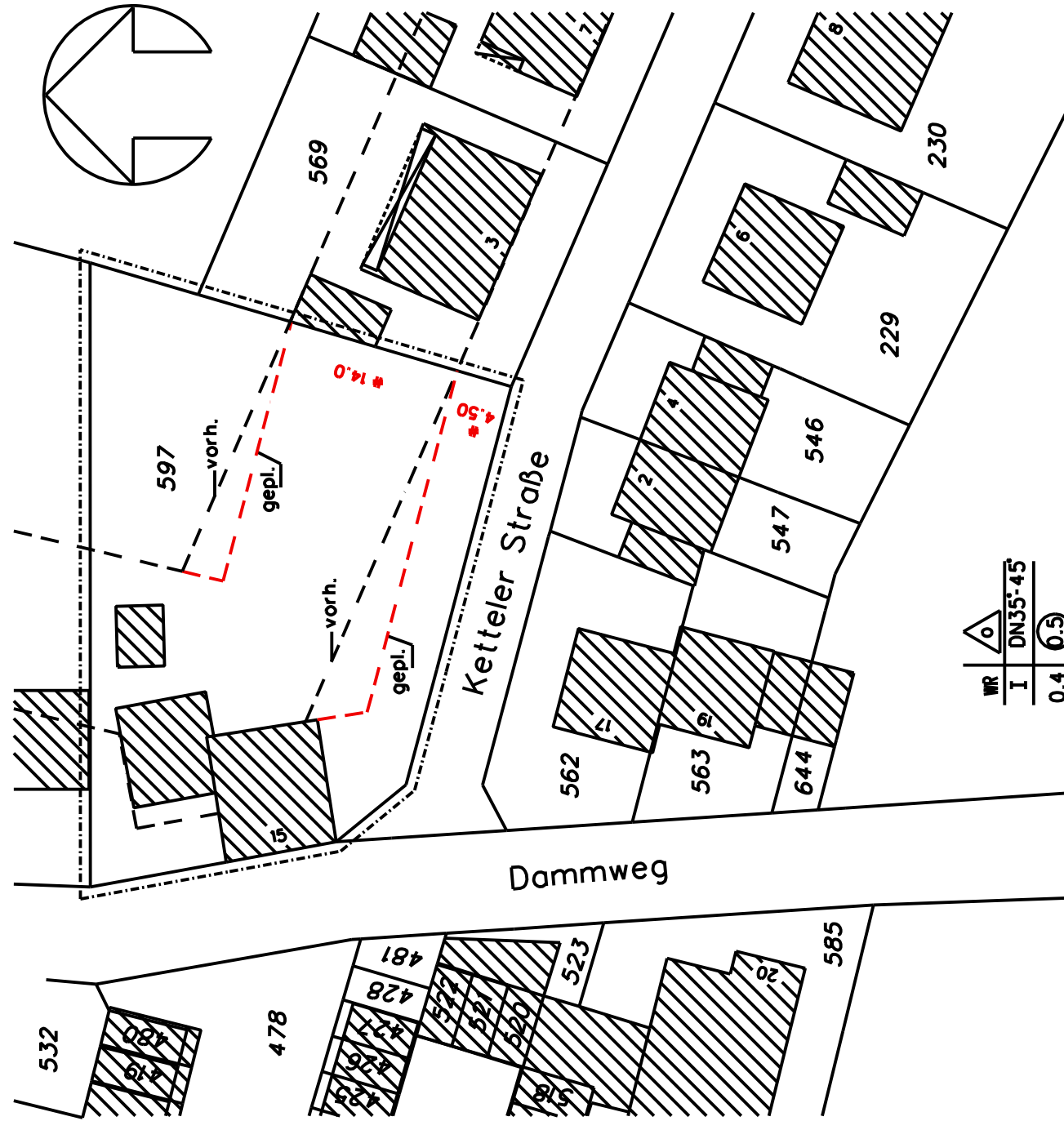
Die berufenen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom beauftragt und von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt. Die Auslegung wurde am bekannt gemacht und erfolgte vom bis

Issum, den
Bürgermeister

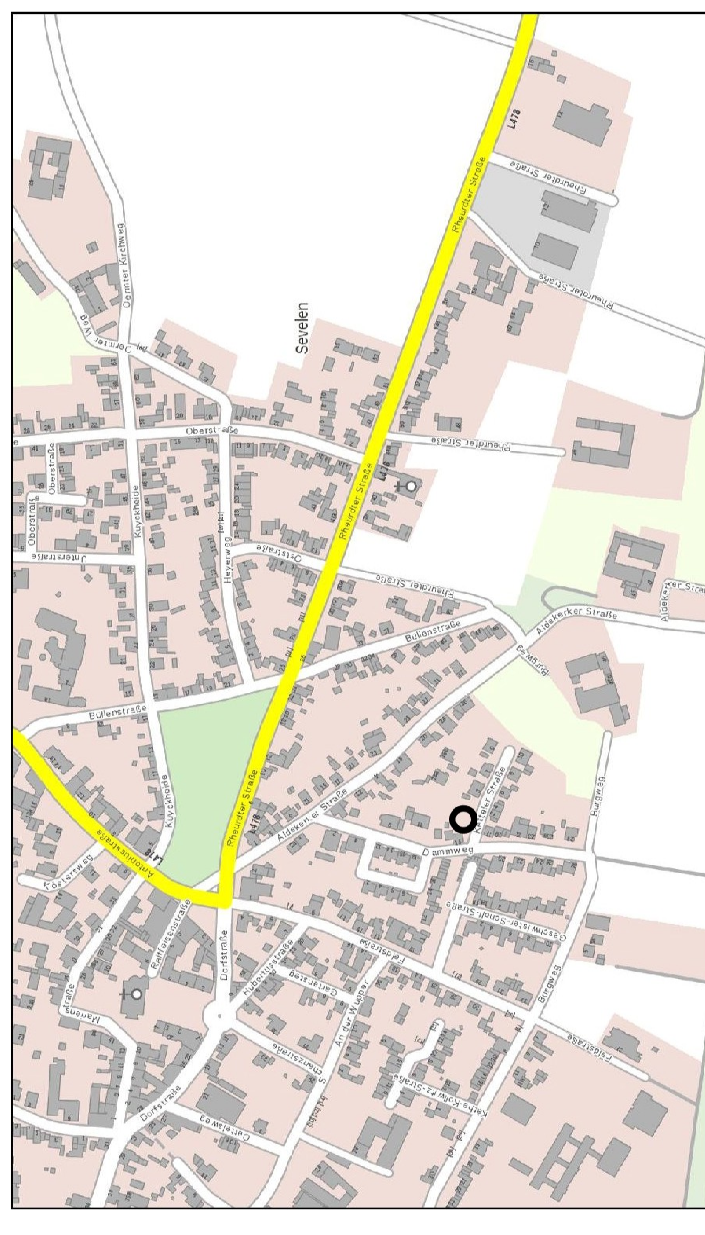
Der Rat der Gemeinde Issum hat am die vorgeschlagenen Änderungen geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
Aufgrund des § 10 BauGB i. V. m. §§ 7 und 41 GO NW wurde die Änderung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen. Die Begründung i. d. F. V. wurde zugestellt.

Die Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB erfolgte am Die Sitzung ist damit in Kraft getreten.
Mit dieser Bekanntmachung wurde auf die Veröffentlichung der §§ 44 (3) Nr. 4 sowie § 216 (1) BauGB und § 7 (6) GO NW hingewiesen.

Issum, den
Bürgermeister



Obersichtspläne



Gemeinde Issum

2. Änd. Bebauungsplan Nr. 5 Dammweg/Feldstr. 1. Änd.

Gemarkung Sevelen

Flur 11

Maßstab: 1:500

..... Ausfertigung

